



Die Hufhäuser Provokation, Teil 10

Die Tugebolde !

Schon seit geraumer Zeit beobachten wir in Deutschland ein spannendes Schauspiel, ob das eine Tragödie oder eine Komödie wird ist noch offen. Das Stück läuft noch und trägt den anspruchsvollen Titel:
Die Tugend wird per Gesetz verordnet.

Wie bereits der Titel verrät, sind als Hauptdarsteller zu finden:

Die Masse der Bevölkerung, bevorzugt naive, die Moral und die gesetzgebende Gewalt. Als Nebendarsteller treten auf: Die Kirche, alle Lobbies, vom Jungfrauenbund bis zum Automobilclub. Die Bühne sind die deutschen Talkshows, in denen sich, zusammengezählt, inzwischen mehr Politiker tummeln als im Bundestag. Dazu als untermauernde Autorität jede Menge Experten, deren Kunst darin besteht auch noch den grössten Unsinn, etwas Diskussionswertes abzugewinnen. Wird allerdings die Dummheit für den Dümmeren greifbar, dann haben Psychologen zu helfen.

Die musikalische Untermalung liegt in den Händen der bildenden Presse.

Du sollst dein Kind nicht schlagen, Du sollst deinem Kind nicht die Liebe entziehen Du sollst deine Frau nicht vergewaltigen, Du sollst keinen Menschen diskriminieren.

Dieses sind alles per Gesetz bzw. kurz davor, verabschiedet, finden sich aber alle genauso in der Christenlehre oder alternativ im Grundgesetz.

Nachdem dieses so wunderbar funktioniert, sich kein Widerstand regt gegen die staatliche Bevormundung, lässt sich ungeniert weiter regeln, verordnen und vorschreiben. Der Mensch soll den Regierenden untertan sein. Also:

Du sollst beim Autofahren nicht telefonieren, nicht trinken,

Ausflugs- und Ferienhotel
HUFHAUS/HARZHÖHE
99768 Ilfeld/Südharz
Tel: 036331-48125
Fax: 036331-48126



300 Jahre Hufhaus
1698-1998

Du sollst überhaupt nicht soviel Autofahren, sowieso nicht mit Klimaanlage und möglichst mit Erreichen des Rentenalters, den Führerschein abgeben.
Kinder sollen mit Helm Schi fahren am besten auch mit Helm im Auto sitzen,
Du sollst keinen Vaterschaftstest machen,
Du sollst nicht rauchen,.....

Für jeden Punkt gibt es eine Begründung, jede Forderung lässt sich erklären, jeder Neidhammel kann auf diesen Weg seine persönliche Untugend (den Neid) zur tugendhaften Forderung umformen. Hier ein paar Vorschläge:

Du sollst keine Katze/Hund halten.

Begründung: Allergien ausgelöst von deren Haaren können Asthma fördern.

Du sollst keine Eier von glücklichen , freilaufenden Hühnern essen.

Begründung: die Hühner nehmen von der Erde beim Picken Dioxin auf.

Du sollst in der Freizeit nicht Fussball spielen.

Begründung: Verletzungsgefahr, die von der Solidargemeinschaft aller Versicherten getragen werden muss.

Für jedes neue Gebot finden sich jede Menge Lobbies und um so grösser die Lobby um so grösser die Chance zum grossen Finale - also Gesetz.

Dabei ist alles erlaubt zum Beispiel:

In Europa werden die Raucher zunehmend diskriminiert. Von Staatswegen darf zum Beispiel auf einer Zigarettenschachtel stehen: Raucher sterben früher! Der Raucher mag sich trösten, es steht ja nicht dabei früher als wer, er kann ja von Schildkröten ausgehen.

Da erscheint es ja als unglaublich, dass in Europa der Tabakanbau mittels Steuergelder subventioniert wird. Doch dieser Wahnsinn ist wahr und zeigt die ganze Verlogenheit der selbsternannten Moralapostel aber auch die Anfälligkeit des Volkes. Denn ganz offensichtlich ist es einfacher ein ganzes Volk umzuleiten als eine EU Richtlinie.

Wichtig ist und richtig ist:

Je schwächer die Führung je stärker deren Hang zum Verordnen oder im Umkehrschluss, je alberner eine Gesellschaft umso wichtiger das Verordnen. Das können wir uns jetzt aussuchen.

Ausflugs- und Ferienhotel
HUFHAUS/HARZHÖHE
99768 Ilfeld/Südharz
Tel: 036331-48125
Fax: 036331-48126



300 Jahre Hufhaus
1698-1998

Tugend verordnet, wird in unserer Kulturgeschichte durch die Christenlehre und immer wieder aktualisiert von der Kirche.

Da es leichter ist das Wort Atheist zu buchstabieren als das „Vater unser“, auswendig zu lernen, wächst die Schar ersterer. Also freie Fahrt für die gesetzgebende Gewalt. freie Fahrt für die Doofen und Fehlgeleiteten.

Mit ein paar markigen Darstellungen auf der Bühne (Talkshow) kocht die Volksseele kontrolliert über und fordert die erwartungsfroh wartende Führung zum Handeln auf. Schon geplant in diesem Theater :

PKW Maut zur Strafe für alle Vielfahrer
Rauchverbot in allen öffentlichen Räumen
Tempolimit
Höhere Versicherungsprämien für alle ohne Hausarzt

Die Masse des Volkes wird so aufgehetzt und vorbereitet, dass sie bereit ist zum Urschrei „Kreuzige ihn“ und fordert immer mehr, fordert schon längst etwas das sie gar nicht mehr kennt: Verantwortung nämlich, bevorzugt von anderen, Eigenverantwortung ist unbekannt.

Tatsächlich lässt sich auch für das unsinnigste Gebot noch eine Begründung an den Haaren herbeiziehen, tatsächlich mag das eine oder andere Gebot auch meinen Wünschen entsprechen aber wer das eine zulässt, kann den Rest nicht mehr aufhalten, der Wagen der rollt oder besser die Lawine ist losgetreten.

Noch ein Blick auf diejenigen die sich selbst erhoben haben zu Tugendbalden, diese die wissen was für uns nicht oder vielleicht doch gut ist. Das müssen die reinsten Menschen sein, Vorbilder zu denen wir aufschauen, Idole eben. Aber wer für jede Eselei zu haben ist, der taugt wenig zum Idol und stolpert der Gute dann doch über irgend eine Affäre, dann bleibt uns nur der Blick zurück im Zorn und das steht uns auch nicht mehr zu, denn das nennt man dann Politikverdrossenheit.

Also bleibt die Rache des kleinen Mannes, die diebische Schadenfreude.
Eine billige Freude wie wir meinen.

Denn es ist vielleicht doch keine Komödie sondern eine Tragödie, frei nach Cassandra:

Wer das Ende predigt hat irgendwann immer recht.

Ausflugs- und Ferienhotel
HUFHAUS/HARZHÖHE
99768 Ilfeld/Südharz
Tel: 036331-48125
Fax: 036331-48126



300 Jahre Hufhaus
1698-1998

Das Unwort

Humankapital ist das wichtigste Gut eines Volkes dessen Land über wenig eigene Bodenschätze verfügt. Humankapital ist das Wissen der Menschen, sein Ausbildungsstand. Humankapital ist ökonomisch wichtiger als Finanz- oder Sachkapital.

Humankapital ist höchst erstrebenswert für jeden Menschen, da es sein Lebensglück fördert und seine Selbstverwirklichung. Humankapital ist positiv. Humankapital ist das Unwort des Jahres 2005.

Es bedarf grosser Ignoranz von Sprachwissenschaftlern, dieses wichtige, volkswirtschaftlich bedeutende Wort, so anzuprangern.

Was mag deren Beweggrund gewesen sein? Ohne Frage es ist kein deutsches Wort aber derer haben wir viele. Möglicherweise stört das Wort Kapital in Verbindung mit dem Menschen zu deutsch wäre das dann Eigenkapital. Zu befürchten steht allerdings , allein das Wort Kapital stört, bei dem viel strapazierten Harmoniebedürfnis. Sollte man am besten Kapital verbieten!

Humankapital bedeutet mit seiner Umwelt vernünftig umzugehen. Dieses Humankapital ist offensichtlich nicht in ausreichendem Masse vorhanden.

Es ist schon fast unerträglich mit welcher Hingabe man jeden sozialen Allgemeinplatz zum Besten geben darf und dafür auch noch belobigt wird.

Aber es sei darauf hingewiesen je grösser das Harmoniebedürfnis je höher die Scheidungsrate.

Stand 24.1.2005